

Umgang mit der Generation Y und Z

Führungskräfte müssen umdenken

- Zielgruppe: Führungskräfte und Führungsnachwuchskräfte, die ihre „neuen“ Mitarbeiter motivieren und an das Unternehmen binden wollen.
- Ziele: Die Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung verbessern. Die neue Generation verstehen und den Umgang auf sie abstimmen, um damit eigene Ziele und Unternehmensziele leichter zu erreichen. Die Generationen sind selbstbewusst und lassen sich nicht mit einfachen Anweisungen abspeisen. Lernen Sie einen geeigneten Umgang mit den „neuen“ Mitarbeitern.
- Seminarinhalte: Die Generation Y ist die erste Generation, die ein Leben ohne digitale Konsumgüter nicht kennt und die jederzeit online ist und auch stets Informationen konsumiert. Um diese Generation in das Unternehmen und die „alte“ Arbeitswelt einzubinden, muss sie erst einmal verstanden werden.
- Umgang mit Autorität: autoritäre Strukturen werden in Frage gestellt
 - Versuch, Aufwand zu minimieren, Resultat aber hoch auszugestalten
 - Prinzip "Leben und Arbeit im fließenden Übergang"
 - Einkommen als Voraussetzung für Komfort und Lebensstil
 - Selbst diametrale Professionswechsel üblich
-
- Wie kann ich diese Generationen motivieren?
 - Wie sollte ich mit ihr umgehen?
 - Was ist zu beachten?
 - Wie schafft man den Spagat zwischen Führung und Selbstbestimmung?
- Methoden: Viele praktische Übungen, Fallbeispiele, Kurzvorträge, Gruppenarbeiten
- Dauer: 2 Tage